

Gautrachtentreffen des Südwestdeutschen Gauverbandes der Heimat- und Trachtenvereine e.V. am 18. und 19.07.2009 im Freilichtmuseum in Beuren

Der Südwestdeutsche Gauverband der Heimat- und Trachtenvereine freut sich, in diesem Jahr am Samstag, dem 18. Juli, und Sonntag, dem 19. Juli, mit seinem 75. Gautrachtentreffen zu Gast im Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren zu sein. Nicht nur für das Freilichtmuseum, sondern auch für den Verband und seine angeschlossenen Vereine ist dieses Treffen eine Besonderheit: Zum ersten Mal wird es nicht am Ort eines ansässigen Mitgliedsvereins ausgerichtet, sondern vom Verband mit seinen Arbeitskreisen, die v.a. für das Rahmenprogramm zuständig sind.

Das jährliche Gautrachtentreffen mit dem Festumzug am Sonntag ist einer der Höhepunkte in der Jahresplanung des Verbandes. Es ist ein Treffen der im Verband organisierten Heimat- und Trachtenvereine, bei dem über die Verbandsgrenzen hinweg auch Gäste aus anderen Bundesländern und oft auch aus dem Ausland teilnehmen. Tracht, Musik und Tanz stehen im Mittelpunkt dieses Treffens, bei dem Brauchtum nicht nur den Besuchern präsentiert wird, sondern auch von den Teilnehmern selbst gelebt und erlebt wird.

Das diesjährige Gautrachtentreffen im Museumsdorf am Fuß der Schwäbischen Alb startet am Samstag, dem 18. Juli, um 14 Uhr mit einer Eröffnungsfeier. Von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr finden verschiedene Arbeitskreise statt. Es gibt einen Mitmach-Tanzkurs für traditionelle Tänze, bei dem Grundtanzformen wie Walzer, Polka, Rheinländer, also Tanzformen, wie sie unseren Großeltern noch geläufig waren, gezeigt und miteinander getanzt werden. Ein weiterer Workshop steht unter dem Motto „Goaßlschnalzen“ mit Fuhrmannspeitschen, bei dem es auf die Geschicklichkeit ankommt. Außerdem kann man bayerische Tänze und Schuhplattler sehen und dabei auch mitmachen. Der Schuhplattler ist übrigens die bayerische Tracht und das bayerische Brauchtum mit den Auswanderern aus Bayern Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts nach Baden-Württemberg gekommen.

Parallel werden an verschiedenen Stationen im Freilichtmuseum altes Handwerk und traditionelle Handarbeitstechniken präsentiert. Dazu gehören die Flachsverarbeitung und die Herstellung und Instandhaltung von Trachtenteilen. Die Herstellung von Trachtenzubehör wie Schmuck und Hosenträger wird ebenfalls gezeigt. Für Kinder gibt es in der Pädagogik-Scheuer, u.a. Weben, Grußkarten gestalten und einen Maltisch. Außerdem werden am Samstag verschiedene Volksmusikgruppen auf dem Museumsgebäude bzw. in den Häusern und Stuben zu sehen und vor allem zu hören sein. Es wird aus allen Ecken singen und klingen.

Am Samstagabend gibt es um 18 Uhr einen Fachvortrag zum Thema „Was ist Tracht“ über den historischen Hintergrund und die Entwicklung von Tracht. Vorgestellt werden auch die Preisträger des Prädikats „Tracht des Jahres“, das seit 2006 für die schönsten historischen Trachten Deutschlands vergeben wird. Zu sehen sind die bisherigen Preisträger: Volkstrachten aus Öhringen,

aus Ruhla (Thüringen), die bayerische Miesbacher Tracht und die amtierende Schwäbmer Tracht aus Hessen.

Ab 19:30 Uhr geht es dann in der Gartenwirtschaft der Museumsgaststätte Steinbüble zu „Musik und Tanz im Wirtshaus“. Hier erwartet die Besucher traditionelle Tanzbodenmusik, zu der ganz zwanglos getanzt werden darf. Tagsüber Erlerntes kann hier gleich ausprobiert werden.

Am Sonntag, dem 19. Juli, startet das Gautrachtentreffen im Freilichtmuseum in Beuren um 10 Uhr mit einem Schwäbischen Festgottesdienst mit Pfarrer i.R. Rudolf Paul. Zeitgleich gibt es in der Pädagogik-scheuer einen Kindergottesdienst. Danach, ab 11:30 Uhr, geht es zum Kindertanzen. Ein Höhepunkt wird der farbenfrohe Festumzug am Sonntag sein, der ab 14 Uhr von Beuren ins Freilichtmuseum führt. Dort präsentieren sich zahlreiche Gruppen mit ihren vielfältigen Trachten aus dem Südwesten. Auf zwei Bühnen wartet im Anschluss ein buntes Programm mit Tänzen, Schuhplattlern, Musik und Trachten, bei dem sich die verschiedenen Gruppen präsentieren werden. Kinder können in der Pädagogik-scheuer bunte Bänder weben, Grußkarten gestalten oder sich beim Malen einer Tracht versuchen.

Veranstaltungsort des 75. Gautrachtentreffens im Freilichtmuseum Beuren am 18./19. Juli:

In den Herbstwiesen, 72660 Beuren (Kreis Esslingen) Für Sonntag, den 19. Juli, hat der Landkreis Esslingen extra für dieses Fest einen kostenlosen Pendelbusverkehr zwischen den kostenlosen Parkplätzen im Tiefenbachtal (ehemaliges Bundeswehrdepot) zwischen Nürtingen und Owen bzw. Beuren (K 1243) und dem Freilichtmuseum eingerichtet. Der Ausweichparkplatz ist ausgeschildert. Der Bus pendelt am Sonntag im 20-Minuten-Takt ab 10:30 bis 18:00 Uhr vom Ausweichparkplatz zum Museum. Ein Wanderweg zum Museum ist ebenfalls ausgeschildert. Das Freilichtmuseum Beuren ist mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gut erreichbar. Aktuelle Fahrzeiten können über die elektronische Fahrplanauskunft Baden-Württemberg im Internet unter www.efa-bw.de (Zielort: Beuren bei Nürtingen) abgerufen werden. Das Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren zeigt ländliche Geschichte von Schwäbischer Alb und Mittlerem Neckarraum; geöffnet täglich außer montags, 9 bis 18 Uhr; weitere Informationen: Info-Telefon 07025 91190-90, Fax 0711 91190-10, E-Mail: info@freilichtmuseum-beuren.de, www.freilichtmuseum-beuren.de



Viel Programm beim 75. Gautrachtentreffen im Freilichtmuseum in Beuren